



OTV ENDURANCE TEAM

Die Ausdauersportabteilung für Triathleten, Duathleten, Läufer, Radfahrer und Schwimmer in Oberhausen und Umgebung

14.10.2017

OTV Endurance Team von Düsseldorf nach Duisburg



Mitte Oktober ging es für 18 Ausdauersportler und Sportlerinnen des OTV Endurance Team zum 2. VIACTIV Rhein City Run. Der Lauf über die Halbmarathondistanz sollte eigentlich dieses Jahr in Duisburg starten und in Düsseldorf enden, das hatte der Veranstalter so vor der Premiere im letzten Jahr verkündet. Aus diesem Vorhaben wurde leider nichts, so das der Startschuss wieder in Düsseldorf am Rorbert-Lehr-Ufer direkt am Rhein fiel. Die Strecke führte die Läufer entlang der Rheinpromenade bis nach Wittlaer. Im weiteren Verlauf passierten die Läufer Kaiserswerth, die Stadtgrenze Düsseldorf-Duisburg, das Landhaus Milser und den Angerbach, bevor sie dann am Steinhof in Duisburg ins Ziel kommen sollten.

Dieses Jahr stellte das OTV Endurance Team aus Oberhausen auch zwei Zug und Bremsläufer für eine bestimmte Zielzeit. Ironman Thorsten Wagener sprang kurzfristig für einen erkrankten Teamkollegen ein und brachte seine Gruppe als Zugläufer für 1:45 mit viel Spaß nach 1:44:45 Stunden ins Ziel. Detlef Blässe hatte die Verantwortung für die 2:00 Stunden Marke. Auch er blieb ohne große Probleme in der vorgegebenen Zeit und ging nach 1:59:10 Stunden über die Ziellinie.

Einen ganz anderen Plan hatte Timo Schaffeld, das Aushängeschild des OTV Endurance Teams. Pech für Timo, das Rennen war bereits nach 1000 Meter entschieden. Der Erstplatzierte war weg und Schaffeld konnte sich von der vierköpfigen Verfolgergruppe lösen. Nachdem er sich speziell auf dieses Event vorbereitet hat und 1 Woche zuvor bereits die Bundeswehr Meisterschaften in 33:32 Minuten über 10 Kilometer in Berlin gewinnen konnte, hatte er auch zwischen Düsseldorf und Duisburg keine Probleme bis Kilometer 14. Starke Windböen verhinderten eine noch schnellere Zeit. Er fuhr mit dem Traum von 1:15 Stunden nach Düsseldorf und war selbst überrascht als er in 1:13:47 Stunden in Duisburg ankam. Mit Platz 2 in der Gesamtwertung und Platz 1 in der Altersklasse war es ein überraschendes Wochenende.



Martin Jungblut war der nächste der für die Ausdauersportler über die Ziellinie lief. Er verpasste die magische Schallmauer von 1:30 Stunden um 12 Sekunden. Im Anschluss daran gab es für einige OTVer persönliche Bestzeiten zu feiern. Arne Seidel lief nach dem Berlin Marathon auch über den Halbmarathon nochmal mit 01:41:58 Stunden persönliche Bestzeit. Andre Weiß hatte noch müde Beine vom Köln-Marathon, konnte aber auch in Duisburg nochmal eine Marke setzen. Er finishte in 01:43:34 Stunden.

OTV Neuzugang Tijani Abdelaziz hat sich konditionell sehr gut gefüllt, konnte aber durch auftretende Fußschmerzen das Anfangstempo nicht halten und lief nach 1:46:43 Stunden ins Ziel. Sven Dannenberg hatte eigentlich andere Pläne für den Rhein-City-Run, musste aber krankheitsbedingt zurückstecken und lief in 1:49 Stunden durchs Ziel. Außerdem leistete er noch erste Hilfe bei Kilometer 20, als eine junge Läuferin zusammenklappte. Auch Ansgar Berg freute sich riesig über eine neue Bestzeit in 1:54:57 Stunden bei seiner ersten Teilnahme, dicht gefolgt von Dr. Marius Janas in 1:56:21 Stunden.

Ihre Halbmarathon Premieren feierten Silke Kleinke und Petra Neumann. Neumann startete zusammen mit Andrea und Ansgar Berg, Andrea stellte sich hier als Pacemakerin heraus. Stets die Zeit im Blick hielt sie alle auf Kurs 2 Stunden. Leider musste Andrea aufgrund des hohen Pulses abreisen lassen. Sie kam nach 2:03:13 über die Ziellinie. Für Petra Neumann lief es wesentlich besser und sie konnte sich über 1:59:08 Stunden bei ihrer Halbmarathon-Premiere freuen.





Ein chaotischer erster Halbmarathon war es für Silke Kleinke. Schusseligerweise vergas Andrea Berg Silkes Startnummer zu Hause. Glücklicherweise bekamen sie die letzte Bahn zum Start nach Düsseldorf und es konnte auf die Reise gehen. Silke Kleinke meisterte ihre ersten 21,1 Kilometer in unter 2 Stunden 30 Minuten (2:29) und war sehr erleichtert und zufrieden.

Andrea Russo begleitete Ralf Pickartz bei seinem ersten Halbmarathon. Russo kam nach 2 Stunden 8 Minuten und 36 Sekunden ins Ziel. Pickartz ist ehrenamtlicher Rettungssanitäter und hat 700 Meter vorm Ziel noch erste Hilfe bei einer kollabierten Läuferin geleistet. Er kam dennoch glücklich nach 2:13:07 Stunden ins Ziel.

Ausdauersportlerin Nicole Günster ging leider mit zu warmer Kleidung und keiner guten Vorbereitung an den Start und musste sich so mit 2 Stunden und 24 Minuten zufriedengeben. Ein paar Sekunden schneller war Isabella Gurr, sie erreichte das Ziel nach 2:23:58 Stunden. Fast 3 Minuten davor sah Miriam Seidel in 2:21 Stunden den Zielbogen. Der Älteste aus dem OTV Endurance Team war an diesem Tag Wilhelm Schwickrath, er kam nach 2 Stunden 3 Minuten und 12 Sekunden ins Ziel.